Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 26 · 1. 7. 2021
59. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 15. Juli

Sossenheimer Spitzen

Matt beim Rasenschach

von Mathias Schlosser

Wer den Experten rund um eine Fußballübertragung zuhört, könnte meinen, dass es sich beim Fußball um eine Wissenschaft handelt, die der Atomphysik oder der Gentechnik in nichts nachsteht. Da werden Räume verschoben und „Deep Runs“ hinter die Abwehr gemacht. Da müssen Spieler ins Eins-gegen-Eins kommen, in die Box gehen und gegen den Ball arbeiten. Dreier- und Viererketten scheint es auf dem grünen Rasen genauso zu geben wie echte, falsche und doppelte Sechser, Zehner, hängende Spitzen und vieles mehr.

Wer das Spiel am Dienstag gegen England gesehen hat, der weiß, dass das alles nur pseudowissenschaftliches Gepupse ist. Denn die Spieler hatten von alledem offenbar noch nie etwas gehört. Da waren Abwehrspieler, die wie in der C-Jugend nur auf den Ball und nicht auf den gegnerischen Stürmer guckten. Da waren Mittelfeldstars, die immer wieder ängstlich den Ball zu ihrem Nebenmann oder nach hinten kickten. Da waren Stürmer, die von vorne aus den wohl besten Stehplatz im Wembley-Stadion genossen, bei eigenen Angriffen aber offensichtlich gerade Bierholen waren – insgesamt ein Auftritt, der noch trauriger war als das Schwarz der Trikots.

Es liegt wahrscheinlich daran, dass die Nationalmannschaft seit dem Triumph in Brasilien nicht Fußball, sondern Rasenschach spielen will und den Ball möglichst ohne Einwirkung des Gegners ins Tor tragen möchte. Für Tempo und Überraschungen ist da kein Platz. Für EM- oder WM-Titel leider auch nicht.

CDU will Spiegel

Die Christdemokraten fordern zur Vermeidung von Unfällen einen Verkehrsspiegel an der Ecke Siegener Straße/ Schaumburger Straße.

Bei der Einmündung der Schaumburger Straße in die Siegener Straße handelt es sich laut CDU um einen unübersichtlichen Kreuzungsbereich. Daher komme es häufig vor, dass Verkehrsteilnehmer beim Einbiegen in die Siegener Straße teilweise auf die Fahrbahn der Siegener Straße geraten und so den laufenden Verkehr der Siegener Straße „massiv gefährden“. Durch die Anbringung eines Spiegels kann nach Meinung der Christdemokraten der Kreuzungsbereich besser eingesehen werden und somit das Unfallrisiko der Verkehrsteilnehmer verringert werden. **red**

Dorothee Römhild, Egbert Hartmann, Sandra Diepenbrock und Margret Meier (von links) sowie Anna Hagebölling (rechts) und weitere „Himmelsperlen“-Helfer beluden mit sichtlicher Freude den zwölf Meter langen Container. *Foto: Krüger*

Himmelsperlen helfen

„Blu Sky Lager“ stellte Lagerraum für Sachspenden des Sulzbacher Vereins zur Verfügung

Die Organisation „Himmelsperlen International“ ist ein christlicher gemeinnütziger Verein, der sich in den Ländern Pakistan, Libanon und Syrien engagiert. Dort arbeitet die Hilfsorganisation mit jeweils einer Partnerkirchengemeinde zusammen, die dort vor Ort viel für Land und Leute tut. Am Montag war es wieder soweit: Ein weiterer Container konnte nun in Sossenheim mit Sachspenden beladen werden.

Der Container wurde danach erst einmal nach Hamburg transportiert und von dort ging es weiter auf dem Seeweg in den Libanon. Gründerin und Leiterin von „Himmelsperlen International“ ist die Ruhestandsgeistliche Margret Meier. Als sie nach 41 Dienstjahren in Rente ging, fragte sie sich: „Was kann ich jetzt tun, ich kann nicht nur Däumchen drehen. Jetzt mache ich etwas, und da habe ich eine Schule in Pakistan eröffnet.“ Für sie ist es eine Berufung zu helfen und das ist auch weiterhin ihr Ziel. So hat sie 2018 den gemeinnützigen Verein „Himmelsperlen International“ gegründet, um Spendern auch die entsprechenden Quittungen ausstellen zu können. Sie habe „Top-Leute, die eine Top-Arbeit machen“, ist Margret Meier stolz. Zuhause ist der Verein in Sulzbach.

Sandra Diepenbrock, die Geschäftsführerin des „Blu Sky Lagers“ in Sossenheim, hatte von der erneuten Spendenaktion erfahren. „Ich habe dort angerufen und mich sofort bereit erklärt, den erforderlichen Lagerraum bis zum Abtransport zur Verfügung zu stellen“, erklärt sie. „Wir helfen gerne, wenn es uns möglich ist, wie beispielsweise bei dieser humanitären Aktion.“

Die aktuelle Spende besteht nicht nur aus einer umfangreichen Kleiderspende. Auch Gehhilfen, Rollatoren und Rollstühle gehören zur Spendenaktion, sowie elektronische Geräte, Dinge des täglichen Gebrauchs und vieles mehr, bis hin zu einer gespendeten Augenarztpraxis-Einrichtung. Der Zielort ist Zahlé im Libanon, nahe der Grenze zu Syrien. Anna Hagebölling, die Assistentin der Geschäftsführung von „Himmelsperlen International“, erklärte zur Kleiderspende: „Dort werden unsere Partner, eine Kirchengemeinde im Libanon, die Spende annehmen und in einem syrischen Flüchtlingslager verteilen. Dies ist nun schon die zweite Aktion. Im Herbst konnten wir Winterkleidung über den Seeweg spenden, welche an über 4.000 Familien, etwa 20.000 Menschen, im Flüchtlingslager verteilt wurden.“ Weitere Informationen über „Himmelsperlen“ gibt es unter himmelsperlen.org im Internet. **mk**

Letztes Treffen

Zu ihrem letzten Treffen kommt die „Babbelstubb´“ am Dienstag, 6. Juli, zusammen.

Treffpunkt ist um 15 Uhr in der Gaststätte „Zur Ziegelei“ auf dem Gelände der SG Sossenheim in der Westerbachstraße 274. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 2. Juli bei Sabine Klüber unter der Telefonnummer 0176/47146197 anmelden. **red**

Lärmschutzwand vergessen?

Die Grünen-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert Informationen zum Sachstand und Zeitplan der Brückensanierung am Frankfurter Westkreuz und der beantragten Lärmschutzwand.

Bereits seit mehreren Jahren läuft die Sanierung der Autobahnbrücken laut Grünen „in schleppendem Tempo und mit langen Unterbrechungen“. Seit Januar sei die Zuständigkeit für die Maßnahme von „Hessen Mobil“ auf die Autobahn GmbH übergegangen. Im Gegensatz zu anderen Bauprojekten fänden sich hierzu aber auf der Website der Autobahn GmbH keinerlei Informationen. Die Grünen befürchten daher, dass Anliegen könnte im Rahmen der Übergabe in Vergessenheit geraten sein und fordern einen Bericht über den Stand der Arbeiten und der Planungen. **red**

SGS macht Urlaub

Die Geschäftsstelle der SG Sossenheim bleibt vom 19. Juli bis zum 27. August geschlossen.

Nach den Sommerferien sind die Mitarbeiter der Geschäftsstelle ab Montag, 29. August wieder zu den üblichen Geschäftszeiten erreichbar. **red**

...freecall
0800 / 7455365
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Das E-Rezept.
Wir sind bereit.
Für Sie
Wir erstellen digitale EU - Impfzertifikate für Sie!
Schauen Sie in und bestellen Sie auch über unseren Webshop!
Westerbachstraße 293
65936 Frankfurt am Main
kontakt(at)westerbach-apotheke.de
www.westerbach-apotheke-shop.de
Tel.: 069 - 934 97 70
Fax: 069 - 934 9774

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsecke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit mit NEW ICE Deutschland GmbH
40 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise.
Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

Netzwerk pflegeBegleitung
Wir hören pflegenden Angehörigen zu, suchen gemeinsam nach Entlastung und bieten Unterstützung! Kontaktieren Sie uns!
pflegeBegleiter-Initiative Frankfurt
Telefon: 069 / 78 09 80 • Mobil: 0176 / 75 45 61 91
E-Mail: pflegebegleiter@frankfurter-verband.de
pflegeBegleiter-Infoladen in Bockenheim
Friesengasse 7 • 60487 Frankfurt am Main
Information und Begleitung in verschiedenen Sprachen.

SSS SIEDLE

Der Finger als Schlüssel.
Sicherheit und Komfort biometrischer Zutrittskontrolle. Perfekt integriert in die Türsprechanlage.
www.siedle.de/zutritt
HIMA Elektro Technik GmbH
Ahornstraße 54
65933 Frankfurt
info@hima-elektro.de
Tel. 069 / 38998649

Mit dem Regenbogengarten der evangelischen Regenbogengemeinde geht es nun richtig los und jeder der Lust hat, darf mit anpacken. *Foto: Evangelische Regenbogengemeinde*

An die Schaufeln, fertig, los

Regenbogengarten geht in die nächste Runde und sucht Mitstreiter

Der Regenbogengarten der Evangelischen Regenbogengemeinde musste eine ganze Weile auf Mitstreiterinnen und Mitsteiter warten. Nun aber geht es so richtig los.

Denn wegen der Corona-Pandemie durfte es kein Info-Treffen für alle Interessierten geben. Bisher trotzen nur einige Kräuter, Kohlrabi und Tomaten der Pandemie. Alle Menschen – mit oder ohne grünen Daumen – sind am Samstag, 10. Juli, um 12 Uhr eingeladen, zur Kirche zu kommen. Dort erklären die Initiatorinnen das Projekt und zeigen die Materialien. Ganz Eifrige können schon loslegen, ein Hochbeet zu bauen und es zu bepflanzen. Nach Angaben der Regenbogengemeinde gibt es genug Unterstützung, so dass alle mitmachen können, die wollen. **red**

Doppelte Erstkommunion

Die katholische Kirchengemeinde St. Michael feiert am Samstag, 10. Juli, und am Sonntag, 11. Juli, mit insgesamt 16 Kindern Erstkommunion.

Am Samstag, 10. Juli, empfangen zehn Mädchen und Jungen die erste heilige Kommunion. Es sind Anastasia Carabotti, Vanessa Čolić, Felix Fünkner, Jannes König, Malin Murawski, Maksymilian Netkowski, Liam Neugebauer, Finian Scharf, Matteo Schwalm und Oliwier Szymansky.

Am Sonntag, 11. Juli, gehen die Mädchen und Jungen zur Erstkommunion, die das Fest im vergangenen Jahr wegen der strengen Pandemieauflagen auf 2021 verschoben haben. Es sind Finja Baldauf, Adriana Bianco, Beryutha Dawod, Luca van Eyck, Laura Puzzanghera und Eva Riehl. **red**

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
*Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Mit Lagerfeuer und Geländespielen

Nach den Sommerferien beginnt der neue „Konfikurs“

Vom 2. bis 6. Juni konnte die Evangelische Regenbogengemeinde mit ihren Konfirmanden und Konfirmandinnen aus Sossenheim und Rödelheim endlich wieder auf Freizeit fahren.

Für fünf Tage war das Freizeitheim des CVJM in Rodenroth in Nordhessen das Zuhause der Jugendlichen. Nach fast zweijähriger Pause und nach den langen Monaten des Lockdowns war das ein tolles Erlebnis. Die Einschränkungen, die in Kauf genommen werden mussten, waren aufgrund der Freude, endlich mal wieder Gemeinschaft zu erleben und der Aufregung, mehrere Tage fern von zu Hause zu übernachten, gut zu ertragen.

In erster Linie ging es darum, die Vorbereitung des Vorstellungsgottesdienstes mit möglichst viel Spaß zu verknüpfen. So gab es allerlei Geländespiele, das eine oder andere Fußballspiel und natürlich durfte ein Lagerfeuer auch nicht fehlen. Auch das Spiel „Werwolf“ erfreute sich großer Beliebtheit.

Aber auch der gemeinschaftliche Glaube kam nicht zu kurz. So gab es jeden Morgen und jeden Abend eine Andacht, die in der Regel von den jugendlichen Teamern vorbereitet und durchgeführt wurde. Und jeden Tag bereiteten die Konfirmanden Teile des Vorstellungsgottesdienstes vor. Dafür gab es viel zu tun: Es mussten Gebete und eine Predigt geschrieben werden. Ebenso wurde das Vortragen geübt. Ein Theaterstück zum Bibeltext des Sonntags wurde ebenfalls erarbeitet und einstudiert.

Bei allem durfte die Musik nicht fehlen. Mit einfachen Mitteln wurde aus den Konfirmanden eine kleine Band, inklusive Bass und Schlagzeug. Schnell lernte so mancher mit ein paar kleinen Kniffen ein Instrument kennen, das er vorher noch nie in der Hand hatte, und brachte es so zum Klingen, dass schöne Musik dabei entstand.

Die Konfirmanden wurden dann am 20. Juni feierlich konfirmiert. Corona-bedingt fand der festliche Gottesdienst in der Heiliggeist-Kirche in der Innenstadt statt.

Nach den Sommerferien beginnt nun der neue „Konfi-Kurs“. Alle Jugendlichen, die im Frühjahr/Sommer 2022 14 Jahre alt sein werden, sind dazu eingeladen. Die Taufe oder Kirchenmitgliedschaft der Eltern ist dafür keine Vorbedingung. Anmeldeschluss ist am 31. August. **red**

Das Lagerfeuer war einer der Höhepunkte der „Konfi-Freizeit“ der Ev. Regenbogengemeinde. *Foto: Ev. Regebogengemeinde*

Straße oder Golfplatz? *Im Straßenverkehr haben Gefahrenquellen wie abgesunkene Kanaldeckel wenige Freunde. Auf der Westerbachstraße und am Sossenheimer Kirchberg gibt es gleich zwei davon. Einem Auto mögen diese Stellen kaum etwas ausmachen, doch auf dem Fahrrad muss man ziemlich aufpassen, um nicht unfreiwillig „einzulochen“.* *Foto: Mingram*

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 02. Juli bis 15. Juli 2021

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 04.07.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Klein
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 11.07.
11.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Charlotte Eisenberg
14.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Am 2. Juli, 19.30 Uhr, lädt Magda Lucas ein zu „Kraftquellen entdecken – spirituelle Körperarbeit und Meditation“. Teilnahme auf Spendenbasis.

Unser Regenbogengarten freut sich über Menschen, die Lust am Gärtnern haben! Am Samstag, dem 10. Juli, um 12.00 Uhr, treffen wir uns an der Kirche und informieren alle Interessierten, wie sie ein eigenes Hochbeet gestalten und bepflanzen können. Herzlich willkommen an alle mit grünem oder anderem Daumen!

Informationen zum Wiederbeginn unserer Gruppen und Kreise entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.regenbogengemeinde.de und den Schaukästen.

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden Sie eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden.

Pfrn. Eisenberg erreichen Sie unter 069/34826992 oder charlotte.eisenberg@regenbogengemeinde.de

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim
der Pfarrei St. Margareta

Alle Gottesdienste finden unter Vorbehalt statt.
Bitte beachten Sie die Aushänge und die Homepage der Pfarrei St. Margareta.

Für die Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist eine Anmeldung erforderlich: Telefon 069/343131 oder Homepage: www.margareta-frankfurt.de/Gottesdienste Anmeldung

Samstag, 03.07.
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 04.07.
09.15 Uhr Eucharistiefeier (Kirche) mit Kinderwortgottesdienst (Krypta)

Dienstag, 06.07.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, tel. erreichbar: 0151/58045648

Mittwoch, 07.07.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Donnerstag, 08.07.
13.00 Uhr – 14.00 Uhr Hilfenetz; Markus Haas, tel. erreichbar: 0151/58045533
17.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder 2021 (Kirche)

Freitag, 09.07.
15.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder 2021 (Kirche)
17.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder 2020 (Kirche)

Samstag, 10.07.
10.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder 2020 (Kirche)
14.00 Uhr Erstkommuniongottesdienst der Kinder 2021 (Kirche)
18.00 Uhr Abendlob (Kirche)

Sonntag, 11.07.
11.00 Uhr Erstkommuniongottesdienst der Kinder 2020 (Kirche)

Dienstag, 13.07.
19.00 Uhr Wortgottesdienstleitertreff (Gemeindehaus)

Mittwoch, 14.07.
09.00 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranzgebet (Kirche)

Donnerstag, 15.07.
17.00 Uhr Weggottesdienst-Treff der Erstkommunionkinder 2021 (Kirche)

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 341925 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-**NEUENHAIN**
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 06196/848080

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sossenheimer Wochenblatt

Keine Mopeds im Park

CDU will Kontrollen in den Sulzbachwiesen

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert einen Bericht über die Ergebnisse der Kontrollen durch die Stadtpolizei in den Sulzbachwiesen und Information zu den künftigen Planungen.

Vor dem Hintergrund, dass es neben Verkehrskontrollen keine weiteren straßenverkehrsbehördlichen Mittel gibt, um Krafträder an der Durchfahrt durch die Sulzbachwiesen zu hindern, wird der Magistrat zudem um Auskunft gebeten, wie oft und in welchem Rhythmus Kontrollen künftig geplant sind.

Bereits in diversen Anregungen hat der Ortsbeirat 6 darauf hingewiesen, dass sich der Weg durch die Sulzbachwiesen, der die Henri-Dunant-Siedlung mit der Montabaurer Straße verbindet, mittlerweile zu einer beliebten Abkürzung für Motorrad- und Mopedfahrer entwickelt hat, die teilweise mit erheblicher Geschwindigkeit durch das Landschaftsschutzgebiet fahren. Dies stellt laut CDU nicht nur eine Gefährdung für die Fußgänger und insbesondere Kinder, die den Spielplatz nutzen, sowie eine Lärmbelästigung für die Anwohner dar, sondern schadet auch der Natur in dem Landschaftsschutzgebiet.

Diese Entwicklung hängt der CDU zufolge nicht mit der Großbaustelle Dunantkreisel zusammen. Erste Anregungen aus dem Ortsbeirat gab es schon lange vor Einrichtung der Baustelle.

Vom Ortsbeirat 6 vorgeschlagene Lösungen wurden als wirkungslos oder nicht umsetzbar dargestellt. Auf den Wunsch nach einem Ortstermin wurde nicht eingegangen. Einzig Verkehrskontrollen, die an anderen Stellen aus Kapazitätsgründen eigentlich gerne abgelehnt werden, scheinen hier umsetzbar zu sein und wurden für April 2021 angekündigt. **red**

Politiker besuchen das Dream-Mobil

Mitglieder des Ortsbeirats am Bücherbus

Noch bis zum heutigen Donnerstag ist der Kerbeplatz in Sossenheim für das Dream-Mobil der erste Standort im Frankfurter Stadtgebiet. Mit der „Frankfurt Dream Academy" möchte die Stadtbücherei Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren milieuübergreifend partizipative Angebote machen, die für sie attraktiv und gleichzeitig dazu geeignet sind, den Auf- und Ausbau wichtiger Zukunftskompetenzen zu unterstützen.

Seit Anfang Juni konnten Jugendliche wie berichtet den umgebauten Bücherbus auf dem Kerbeplatz besuchen. Er ist zwölf Meter lang, außen bunt und innen gemütlich – mit Spielkonsolen, einem großen Bildschirm, Werk- und Arbeitsplätzen und Sitzecke ausgestattet.

Erste prominente Besucherin war die Ortsvorsteherin im Ortsbeirat 6 und stellvertretende Vorsitzende der CDU Sossenheim, Susanne Serke. Sie lobte das außergewöhnliche Engagement und hofft, „dass möglichst viele Jugendliche von dem Angebot Gebrauch machen".

Auch die SPD-Ortsbeiräte Petra Scharf und Klaus Moos ließen sich ausführlich informieren und waren von den Möglichkeiten des Busses angetan. Klaus Moos unterstrich, dass mehr solcher Angebote gebraucht würden. „Gerade in so bunten Stadtteilen wie Sossenheim, können dadurch Beteiligung und Integration gefördert werden", betonte der Sozialdemokrat.

Tagesaktuelle Infos gibt es immer auf der Homepage der Stadtbücherei unter stadtbuecherei.frankfurt.de und dem Instagram-Kanal der „Frankfurt Dream Academy" unter @frankfurtdreamacademy im Internet. Für den Besuch gelten die aktuellen Schutz- und Hygienemaßnahmen, der Zutritt wird entsprechend geregelt. **red/mk**

Susanne Serke (links) besuchte Ronny Eckart (3.v.l.), Sabine Prasch (3.v.l.) und Praktikantin Yevon Oh am Dream-Mobil auf dem Kerbeplatz, wo bereits zwei Jungen das Angebot nutzten. *Foto: Krüger*

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Kleinanzeigen

Helle **1-Zi-Whg.** mit sep. Küche (EBK) u. Duschbad, 36m, Souterrain, renoviert, teilmöbl., ruhige Lage in Sossenheim nahe Gewerbegebiet Eschborn, Zentralheizung, Energieausweis vorh.; EUR 450,- netto, 135,– Hzg. + Bk. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 212601** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach.

Liebevolle **Familie** mit 2 Kindern **sucht** verzweifelt nach einem **Haus in Sulzbach**. Bitte auch Kontakt aufnehmen, wenn Sie einen späteren Verkauf Ihres Hauses in Erwägung ziehen. Wir garantieren Ihnen einen marktgerechten, fairen Preis und eine seriöse Abwicklung. E-Mail: **familiesuchtheim@gmx.net** Tel. **0177 / 2502526**

Reinigungskraft für Arztpraxis und Wohnung in Sossenheim **gesucht** auf Minijob-Basis. Tel. **069 / 346254**

Suche Mitbewohner für 1 möbl. EZ, OT Nied. Freundl. Atmosphäre. Tel. **069/397870**

Segeln in den Niederlanden, 20.8.–27.8. oder 27.8. – 3.9. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel. 06172/939517**

Eintracht Frankfurt Trikots gesucht. Leidenschaftlicher Sammler sucht Trikots der Eintracht aus den Jahren 1940–1999. Auch DFB Spielertrikots sind von Interesse. Zahle sehr gut und freue mich über Kontaktaufnahme! Tel. **0178/4006888**

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Handwerker sucht Renovierungs-Aufträge für Badsanierung, Trockenbau, Fliesen, Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelag. Schnell und preiswert. ■ **Tel. 0178 5389885**

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
- Behindertengerechte Bäder
- Bad/WC-Sanierung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung
- Natursteinverlegung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

An der HDS und am Kirchberg wurden ausländerfeindliche Sprüche gemalt. Um ein Zeichen gegen Hass und Ausgrenzung zu setzen, hat die Evangelische Regenbogengemeinde die jüngsten Botschaften an der Kirchbergmauer mit einem Bibelvers überhängt. *Fotos: privat/Krüger*

Diskussion mit der Sprühdose

Unterschiedliche Reaktionen auf ausländerfeindliche Sprüche

In Sossenheim sind im Juni an verschiedene Wände Sätze gesprüht worden, die ausländerfeindlich gemeint waren. Das hat die verschiedensten Reaktionen hervorgerufen.

Wer für die Schmierereien verantwortlich ist, ist bisher nicht bekannt. Auffällig ist aber, dass sowohl der Schriftzug an der Henri-Dunant-Schule (HDS) als auch der am Kirchberg von der gleichen Person angepinselt oder gesprüht wurden, denn die Schrift ist mehr oder weniger identisch.

Am noch neuen Namensschild an der HDS hat der oder die Unbekannte den Satz „Fremd in der Heimat" geschmiert. Schulleiter Ulrich Grünenwald hat das ziemlich verärgert: „Wir sind stolz auf unsere Multikulturalität und wollen Ausländerfeindlichkeit auf keinen Fall tolerieren – wir halten dagegen." Er hat am Morgen des 10. Juni sofort die Polizei eingeschaltet. Wer etwas gesehen hat kann dies per E-Mail an poststelle.henri-dunant-schule@stadt-frankfurt.de der Schule mitteilen.

Auch am Kirchberg war der ausländerfeindliche Maler unterwegs. Dort schrieb er auf die Mauer: „Milliarden für Flüchtlinge. Wer hilft uns?" Dort gab es eine ganz andere Reaktion. Unbekannte überpinselten den Spruch in Grün mit: „Ffm nazifrei" und „Nazis, verpisst euch!". Einen weiteren Beitrag hat dann die Evangelische Regenbogengemeinde geliefert. Einige Gemeindemitglieder und Pfarrerin Charlotte Eisenberg hingen am Sonntag ein Banner mit der Aufschrift „Liebe deinen nächsten wie dich selbst!" auf. „Es ist also nun eine öffentliche Diskussion entstanden und ich hoffe, wir zeigen damit ein Zeichen gegen Hass und Ausgrenzung. Und genauso gegen die Spaltung der Gesellschaft, die davon lebt, das verschiedene Gruppen gegeneinander ausgespielt werden", erklärt Charlotte Eisenberg. **mk/MS**

Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter ***www.sossenheimer-wochenblatt.de*** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

Nutria will mitrollern. *Per Anhalter fahren wollte vielleicht dieses Nutria-Exemplar. Dank fleißiger Fütterung sind die Tiere, vor allem an der Nidda und deren Altarmen, äußerst zutraulich geworden. Zu einer Rollerfahrt kam es für diesen Sumpfbiber jedoch nicht.* *Foto: Mingram*

Jeder kann ein Künstler sein

Neuer Kunstverein „artem-inclusio“ in Sossenheim

Bereits im Februar vergangenen Jahres wurde der Kunstverein „artem-inclusio“ in der Sossenheimer Mühlgasse gegründet. Nun wurde er als Verein eingetragen. Verschiedenste Ideen haben sich bereits zu Projekten entwickelt und sollen bald in der Öffentlichkeit umgesetzt werden.

Im Sommer 2019 hatte Daniel Fuks, Projektierer und Manager von Großimmobilien, Künstler und Mitglied im Beirat „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ eine Inspiration: „Wie wäre es, wenn Menschen mit oder ohne körperliche oder geistige Behinderung; Jugendliche, denen die finanziellen und räumlichen Möglichkeiten fehlten, Rentner, Kinder und alle anderen, die eine Aufgabe suchten, für die sie brennen, eine Basis finden, um ihren Schöpfungswillen auszuprobieren. Räume finden, um Theater zu spielen, zu malen, zu dichten, Musik zu machen und Tanzchoreographien zu entwickeln, Fotos zu zeigen und vieles mehr“, fragt sich Daniel Fuks selbst, der, nachdem ihn im Jahre 2018 eine Erkrankung in den Rollstuhl zwang, selbst sein Leben gehörig umstrukturieren musste.

Zusammen mit seiner Ehefrau Nadine Fuks und deren Sohn Julian Felix König, der an der Academy of stage Arts in Oberursel studiert, sowie Elke Lehnert und Rita Lang als Mitinitiatoren, sowie Freunden und Nachbarn als Gründungsmitglieder, wurde die Idee Schritt für Schritt umgesetzt.

Am 2. Februar 2020 wurde dann der Verein „artem-inclusio“ gegründet. Die Corona-Zwangspause, für die schon ein geplantes Event abgesagt werden musste, wurde dennoch genutzt, um „artem-inclusio“ zu einem eingetragenen Verein zu machen. Er wurde beim Amtsgericht angemeldet und rechtliche Formalitäten abgewickelt. Nun wird es Zeit für den „artem-inclusio e.V.“ sich der Welt zu zeigen.

Alle, die Freude und Spaß an kreativer Arbeit und künstlerischen Inspirationen haben, die gern mit Menschen kommunizieren oder auch zurückgezogen Kunst genießen, die gern malen, zeichnen, schreiben, schauspielern, musizieren, singen, tanzen, plastizieren oder bildhauen, sind gefragt. Sie können sich per E-Mail an info@artem-inclusio.de oder unter artem-inclusio.de im Internet melden. Der Verein freut sich über „Zuschauer“, Mitglieder und auch Förderer. **red**

Nicht schließen

Die SPD Sossenheim will die Schließung der Filiale der Frankfurter Sparkasse im Stadtteil verhindern.

Der SPD zufolge will die Frankfurter Sparkasse 17 Filialen in Frankfurt schließen, drei davon im Bezirk des Ortsbeirates 6. Die Sozialdemokraten haben nun einen Antrag gestellt, um die Schließung der Filiale in Sossenheim zu verhindern. **red**

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Hessische Endrangliste erneut mit Sossenheimer Nachwuchstalenten

Der Hessische Tischtennisverband hat die besten Nachwuchsspieler für die nächsten beiden Wochenenden zu seinen Endranglisten nach Weiterstadt und Bebra eingeladen. Da wegen der Coronabeschränkungen keine Vorranglisten möglich waren, wurde anhand der aktuellen Q-TTR Werte ausgewählt. Aus SGS-Sicht besonders erfreulich, dass wie im letzten Jahr fünf Nachwuchstalente dabei sein dürfen. Eine Größenordnung, die auch ein Nachweis für die hervorragende Jugendarbeit ist. Gespannt darf man sein wie alle über die Wettkampfpause gekommen sind

Victoria Henrichs hat sich durch gezieltes Training zuletzt enorm verbessert. Der verdiente Lohn war die Einladung zur Endrangliste.

Laura Kaiser ist neben Patricia und Victoria die dritte SGS Vertreterin in der Altersklasse (M15). Man darf gespannt sein, wie weit sie mit ihrem konzentrierten Abwehrspiel kommen kann.

Soolan Olika Ararso überzeugte mit Siegen bei den 1. Herren sowie der 1. Jugend und im letzten Jahr durch den 3. Platz auf Hessenebene in der Klasse (J13). Er muss in diesem Jahr aber bei den Älteren antreten.

Aleksa Tomic glänzte bereits in der 1. Herren mit Siegen im Spitzenpaarkreuz. Außerdem wurde er für das Qualifikationsturnier zur Bundesrangliste nominiert. Er gehört zu den Außenseitern mit Chancen, man darf gespannt sein wo er steht.

Patricia Bresic gehört in ihrer Altersklasse (M13) zur absoluten Spitze in Hessen und wurde daher vom Verband in der höheren Altersklasse (M15) gesetzt, so dass sie gleich zweimal am Start ist. Ob sie gegen die Großen schon mithalten kann, wird sich zeigen müssen.

Klaus Deigert

Laura Kaiser

Aleksa Tomic

Victoria Henrichs

Soolan Olika Ararso

Patricia Bresic *Fotos: privat*

Gourmet-Frühstück

Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Das Begegnungszentrum Sossenheim lädt nach langer Corona-Pause wieder zu verschiedenen Veranstaltungen ein.

Am Sonntag, 27. Juni, und am Sonntag, 25. Juli, findet wieder von 15 bis 17 Uhr die Sonntags-Cafeteria mit leckeren Torten und einem netten Plausch statt.

Das Gourmet-Frühstück gibt es ab dem 30. Juni jetzt immer mittwochs von 9 bis 11 Uhr für 3,50 Euro. Der beliebte Stadtteiltreff startet am Dienstag, 6. Juli, mit Livemusik von „Akkordeon-Franz“ und Köstlichkeiten vom Grill. Gäste sind willkommen. Der Stadtteiltreff findet immer dienstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr statt.

Für die Veranstaltungen im Begegnungszentrum wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 069/346894 gebeten. **red**

Leser willkommen

Bücherstube Carl-Sonnenschein-Siedlung

Seit Mitte Mai ist in der Carl-Sonnenschein-Siedlung für Groß und Klein eine „Bücherstube“ eingerichtet. An jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat können sich Leserinnen und Leser im Vorortbüro in der Carl-Sonnenschein-Straße 72 von 14 bis 15 Uhr kostenlos Bücher ausleihen.

Lesefreunde finden dort Kinder-, Koch-, Sachbücher und Romane aller Art. Betreuerin Claudia Peters sagt: „Wir denken, da ist bestimmt für jeden etwas dabei.“ Die Bücherstube öffne solange, bis sich entscheidet „ob wir in der Carl-Sonnenschein-Siedlung, am neu gestalteten Spielplatz, einen von uns beantragten öffentlichen Bücherschrank erhalten“. Wenn nicht, bleibe die Bücherstube natürlich weiterhin geöffnet.

Zum ehrenamtlichen Team im Vorortbüro gehören noch Maria Winter und Ramona Schneevoigt. Auch sie betreuen die jetzt eingerichtete Bücherstube und hoffen auf regen Besuch von Lesefreunden. Noch ist das Bücherangebot recht überschaubar. Für weitere Bücherspenden wäre das Bücherstuben-Team dankbar. **mk**

Noch recht überschaubar ist das von Claudia Peters betreute Angebot an Büchern in der neuen Bücherstube in der Carl-Sonnenschein-Siedlung. Bücherspenden sind willkommen. *Foto: Krüger*

Um vier Uhr starteten an der Chlodwig-Poth-Anlage im Sossenheimer Unterfeld knapp 20 Personen zur „Mitsommerwanderung“ anlässlich des Grüngürtel-Jubiläums. Bis zum Abend brauchten sie, um Frankfurt einmal komplett zu umrunden. *Foto: Allendorf*

Mitsommerwanderung über 68 Kilometer

Mehr als 50 Langstreckenwanderer starteten zum Jubiläum des Grüngürtels im Unterfeld

Zum 30-jährigen Jubiläum des Frankfurter Grüngürtels machten sich am 19. Juni mehr als 50 Frankfurterinnen und Frankfurter auf, den 68 Kilometer langen Rundweg an einem einzigen Tag zu erwandern. Etwa 20 Personen, darunter zahlreiche aus Sossenheim, starteten bereits morgens um vier Uhr an der Chlodwig-Poth-Anlage im Unterfeld in Richtung Sonnenaufgang.

Weitere Wanderer stiegen zu späterer Stunde an anderen Startpunkten an der Strecke ein. Ziel war es, vor Einbruch der Dunkelheit einmal rundherum zu laufen oder die halbe Runde, etwa 30 Kilometer, zu absolvieren. Angesichts der großen Hitze an diesem Tag war das eine echte Herausforderung.

Zwei Versorgungsstationen auf dem Heiligenstock und an der Gerbermühle boten Wasser und frisches Obst an. Das wurde von den Teilnehmenden auch gerne angenommen. Interessierte konnten den Wandernden über einen Live-Ticker auf Instagram folgen.

Trotz des herausfordernden Wetters meisterten etliche Laufbegeisterte die halbe oder sogar die ganze Runde. Sie kamen zum Teil völlig erschöpft und mit Blasen an den Füßen, aber stolz und glücklich im Ziel an. Sowohl als Organisatorin als auch als Mitläuferin hatte Umweltpädagogin Kirsten Allendorf an der „Mitsommerwanderung“ großen Anteil. Die Sossenheimerin brauchte für die 68 Kilometer 14 Stunden und sagte: „Allen Teilnehmenden herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.“ Im Nachhinein habe es viele positive Rückmeldungen zur Veranstaltung gegeben. So habe eine Teilnehmerin aus Frankfurt zum Beispiel angemerkt, „dass sie ihre Stadt noch einmal aus einer ganz anderen Perspektive kennengelernt und Orte entdeckt habe, die ihr bisher unbekannt waren“.

Die Idee zu dieser Mittsommer-Wanderung entstand beim Verein Umweltlernen in Frankfurt, der seit 20 Jahren zusammen mit den städtischen Ämtern das Bildungsprogramm im Grüngürtel organisiert. Bereits jetzt stehe fest: Im kommenden Jahr soll es wieder eine Rundwanderung im Grüngürtel geben. **mk**

Die Sossenheimerin Kirstin Allendorf war 14 Stunden unterwegs und schaffte die ganze, 68 Kilometer lange Strecke. *Foto: privat*

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim, Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Fa. Ukic
Maler, Fassaden- und Verputzarbeiten, Trockenbau,
Ffm-Sossenheim, Westerbachstraße 204a
Tel. 0172 / 6974622

Massage

Praxis Wolfgang Klein
myofasziale Triggerpunkttherapie, Lymphdrainage, med. Fußpflege.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 283
Tel. 34 51 00
0171 / 74 85 705

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim, Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Steuerberatung, Erbschaftsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

Int. Möbeltransporte Christ GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196/76501-0
Fax 06196/76501-19
info@christ-umzug.com
www.christ-umzug.com

Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sossenheimer-wochenblatt.de.

Zum Thema schönes und hässliches Sossenheim:

„Welches Sossenheim hätten Sie gerne?“ – Kultur im Park oder Müll?

So schön kann es in Sossenheim sein: Sonntägliches Minikonzert im Stadtpark mit Peter Klohmann (links) und Freunden. *Foto: Kopp*

Spaziert oder radelt man in diesen Tagen Sonntagmittags durch den Stadtpark und das Sossenheimer Unterfeld, kommt man aus dem Staunen kaum heraus: Es grünt und blüht allerorts, Vögel zwitschern lauthals, und immer noch lassen sich Bienen und Hummeln auf den Blüten nieder, der altvertraute Sulzbach fließt munter seinen Weg zur Nidda. Die Welt ist in Ordnung. Wie schön. In diesen Sommerwochen gibt es in unserem Stadtpark zudem noch ganz besondere musikalische Highlights, für manche noch ein Geheimtipp. Denn jeden Sonntag spielen Peter Klohmann (Saxofon, Flöte) und andere Musikerinnen und Musiker der Kammerphilharmonie und des Bridges-Orchesters an verschiedenen Punkten des Stadtparks zwischen Kerbeplatz, Leisrain und Sportplatz jeweils um 12 Uhr, 13 Uhr und 14 Uhr Minikonzerte mit Stücken aus Jazz, Klassik und Weltmusik – für Spaziergänger, Radfahrer, Nachbarn und „Zaungäste“. Einige staunen kurz und gehen weiter, andere bleiben, setzen sich auf eine Bank oder ins Gras, wippen mit im Rhythmus und freuen sich, dass es so etwas Schönes in Sossenheim gibt.

Von Sonntag zu Sonntag werden es mehr, die da bleiben und sich nach gut 20 Minuten schon auf den nächsten Sonntag freuen. Ich gehöre auch dazu, schwinge mich auf das Fahrrad Richtung Garten im Unterfeld und denke beglückt: Schön, dieses Sossenheim! Wirklich ein liebenswerter und lebenswerter Stadtteil. Viel besser als sein (früherer) Ruf.

Aber dann packt mich beim Blick ins Bachbett unseres Sulzbachs das Grausen. Wieder einmal treiben Getränkebecher, Pizzaschachteln und anderer Müll im Wasser. Manchmal lag auch schon ein Einkaufswagen darin. Nicht gerade schön. Wer macht so etwas? Etwas weiter über das zweite Brückchen, nach wenigen Metern in der nächsten Brombeerhecke erblicke ich mindestens vier große, braun gerahmte Glasfenster, achtlos ins Gebüsch geschmissen, zum Teil zerschlagen, die Scherben überall verstreut, darüber noch ein alter Schreibtischstuhl mit Rollen und eine ausgediente Reisetasche mit Kleidungsfetzen.

Wer dies alles hier so rücksichtslos „entsorgt“ hat, hätte es mit genauso viel Aufwand auch zur FES bringen können. Aber vielleicht ist es einfach „geiler“, den Müll auf diese Weise loszuwerden. Der Schaden für die Umwelt, die Gefahren für Mensch und Tier – „was kümmert’s mich“.

In meiner Kindheit gab es einen „Feldschütz“, eine Art Polizist, der Patrouillen fuhr und streng über die Ordnung auf Feld und Äckern wachte. Brauchen wir vielleicht so etwas wieder, einen „Umwelt-Sheriff“, weil wir verlernt haben, uns wie Menschen zu benehmen? Sossenheim, denke ich, du hast tatsächlich zwei Seiten.

Welches Sossenheim hätten Sie gerne, ein liebenswertes oder eines, vor dem uns graust? Wir müssen etwas tun! In diesem Sinne uns allen gute Besserung!

Und vielleicht sehen wir uns wieder an den kommenden Sonntagen bei den kleinen feinen Nachbarschaftskonzerten in unserem schönen Stadtpark.

Armin Kopp,
Sossenheim

Die Kehrseite der Medaille: Immer wieder liegt wilder Müll im Gebüsch. *Foto: Kopp*

Zum Thema „Gestaltung des neuen Dunant-Kreisels“:

„Bürger sollen mitentscheiden“

Die Fertigstellung des Sossenheimer Kreisels ist absehbar. Hat man sich schon Gedanken über die Gestaltung gemacht? Hat man daran gedacht, dass die Gestaltung das alleinige Recht der Sossenheimer Bürger ist? Ja, was denn sonst? Eine Selbstverständlichkeit. Also sollte man keine Zeit verlieren und dazu auffordern, Vorschläge zu machen. In welcher Form dann über die Vorschläge abgestimmt wird, ist dann wohl eine etwas knifflige Frage.

In den umliegenden Städten gibt es viele schön gestaltete Kreisel. Ich denke da an den Kreisel in Sulzbach an der Prof.-Much-Straße in der Nähe des Bad Sodener Ärztehauses. Fahren Sie mal hin, sehen Sie sich das an. Sie werden sicherlich ebenso begeistert sein wie ich. Somit haben Sie hiermit von mir schon einen Vorschlag.

Sicherlich gibt es für die Gestaltung eine Kostenfestlegung. Sollte die Wahl der Sossenheimer Bürger diesen Betrag überschreiten, so bin ich mir ganz sicher, dass der fehlende Betrag durch Spenden aufzubringen ist.

Jürgen Karasiak,
Sossenheim

Apotheken Notdienst

1. 7. **Linden-Apotheke** Königsteiner Str. 37 F-Höchst ·Tel. 31 67 54	**9. 7.** **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim ·Tel. 9 34 97 70
2. 7. **Bahnhof-Apotheke** Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst ·Tel. 31 40 430	**10. 7.** **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39
3. 7. **Albanaus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst ·Tel. 31 33 80	**11. 7.** **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim ·Tel. 34 44 64
4. 7. **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst ·Tel. 31 34 19	**12. 7.** **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach ·Tel. 31 69 15
5. 7. **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied ·Tel. 39 62 57	**13. 7.** **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim ·Tel. 34 28 30
6. 7. **Main Apotheke** Martinskirchstr. 64, F-Schwanheim ·Tel. 35 54 19	**14. 7.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
7. 7. **Kosmos-Apotheke** Königsteiner Str. 54, F-Höchst ·Tel. 30 40 88	**15. 7.** **St. Barbara-Apotheke** Hauptstraße 50 Sulzbach
8. 7. **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt ·Tel. 73 59 17	**16. 7.** **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim ·Tel. 78 31 27

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2021SZPRIVKLEINANZ.... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196 /84 80 80
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Alzenauer Straße 33a,
63517 Rodenbach,
Tel. 06184/9939800

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Elektrisches Lastenrad für alle

In Höchst kann seit Mai jeder ein großes Lastenrad mieten

Muss der Kartoffelsack, die Getränkekiste oder der Umzugskarton transportiert werden, so scheint oft am Auto kein Weg vorbei zu führen. In Höchst bietet jetzt ein kostenlos nutzbares Lastenrad für alle die Alternative, Einkäufe und andere Dinge umweltfreundlich und bequem zu transportieren.

Zustande gekommen ist das Projekt durch die Kooperation vieler Akteure. Die Idee entstand in der Arbeitsgruppe Radverkehr Höchst. Diese haben einige engagierter Höchster 2019 bei der Stadtteilwerkstatt zum Förderprogramm Innenstadt Höchst gegründet. Seitdem arbeitet die Gruppe daran, für das Radfahren in Höchst zu werben, es sicherer und angenehmer zu machen. Für die Einrichtung eines öffentlichen Lastenrads hat sich die Arbeitsgruppe mit der Regionalgruppe Rhein-Main des VCD Hessen zusammengetan. Über dessen ehrenamtliches Projekt „Main-Lastenrad“ können seit 2018 in mehreren Frankfurter Stadtteilen Lastenräder kostenlos ausgeliehen werden.

„Es ist ein schöner Erfolg, nun auch ein Rad in Höchst anbieten zu können. Damit wächst das kostenlose Angebot in Frankfurt von ursprünglich drei auf nun 16 Räder“, freut sich Mathias Biemann, einer der Ideengeber von „Main-Lastenrad“. Schließlich fand sich noch der Verein Arbeits- und Erziehungshilfe als Partner. Dieser betreibt in dem denkmalgeschützten Gebäude des ehemaligen Gasthauses „Goldener Adler“ in der Bolongarostraße 156 seit drei Jahren die Jugendhilfeeinrichtung „Mundanis“, in der junge Flüchtlinge ein neues Zuhause finden. Das Team von „Mundanis“ übernimmt künftig die Ausgabe und Entgegennahme des Rads. Mitglieder der Arbeitsgruppe Radverkehr Höchst stehen als Paten zur Verfügung und kümmern sich um kleine Reparaturen und die Organisation rund um das Lastenrad.

Finanziert werden konnte das Rad auf Vermittlung des Stadtteilmanagements der „ProjektStadt“ über das Förderprogramm „Innenstadt Höchst“ des Stadtplanungsamts. Ziel des Förderprogramms ist die Stärkung der Höchster Innenstadt in ihren zentralen Funktionen. Neben baulichen Maßnahmen werden dabei auch gemeinschaftliche Aktivitäten lokaler Initiativen, Netzwerke, Vereine und Institutionen gefördert. „Das Lastenrad soll einen Impuls für eine nachhaltige Nahmobilität setzen“, sagt Planungsdezernent Mike Josef, „und damit gleichzeitig zur Attraktivität von Höchst als Einkaufs- und Wohnstandort beitragen“.

Das Rad steht nun in Höchst bereit. Seit Mitte Mai kann es von jedem und jeder genutzt werden. Voraussetzung ist lediglich eine Registrierung auf der Buchungsplattform des Projekts „Main-Lastenrad“ unter www.main-lastenrad.de im Internet. **red**

Wolfgang Reinhardt, Cristian Tack, Elke Killius und Mathias Biemann (von links) stellten das Lastenrad für Höchst vor, das seit Mitte Mai ausgeliehen werden kann. *Foto: Schmitt*

– Anzeige –

Schlüssellos ins Haus kommen

Sicherheit und Komfort am Eingang durch elektronische Türöffner

Sicherheit und Komfort gehen bei moderner Türkommunikation Hand in Hand. Ein Beispiel sind elektronische Türöffnern mit Fingerabdruckleser, berührungslose Türöffner mit Electronic-Keys oder Codeschlösser. Die Firma Hima Elektro Technik liefert und installiert diese als langjähriger Partner des führenden Herstellers Siedle.

Elektronische Türöffner bieten deutlich mehr Schutz und Komfort als herkömmliche Schlüssel. Am augenfälligsten sind die Vorteile bei der Fingerabdruckerkennung: Der eigene Finger ist immer „zur Hand“ und versteckt sich nicht im letzten Winkel tiefer Taschen. Praktisch sind auch berührungslose Türöffner, beispielsweise für Familien mit Kindern, deren Fingerabdrücke für eine zuverlässige Erkennung noch nicht ausgeprägt genug sind.

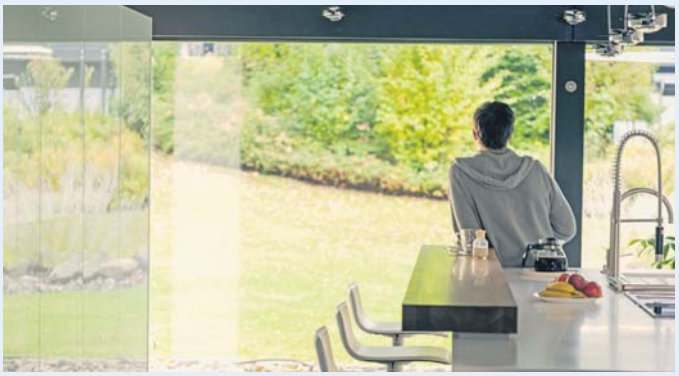
Herkömmliche Schlüssel vertraut man Kindern ungern an. Der Electronic-Key dagegen kann ruhig einmal verloren gehen. Dann wird, wie beim Codeschloss, lediglich der zugehörige Code aus dem Empfänger gelöscht. Der berührungslose Türöffner ist wahlweise als Karte im Scheckkartenformat oder als Schlüsselanhänger erhältlich. Weil beide passiv betrieben werden, benötigen sie keine Batterien. Sie sind damit wartungsfrei, preisgünstig und umweltschonend. **pr**

HIMA Elektro Technik GmbH
Ahornstraße 54
65933 Frankfurt
info@hima-elektro.de
Telefon 069/38998649

Statt mit einem Schlüssel öffnet man bei modernen Systemen die Haustür mit dem eigenen Fingerabdruck. Die lästige Suche nach dem Schlüssel gehört damit der Vergangenheit an. *Foto: Siedle*

– ANZEIGEN –

Tag der Architektur



Wohnen mit Ausblick: Glas spielt in der modernen Architektur von der Fassade bis zur Inneneinrichtung eine zentrale Rolle und wirkt dabei sehr elegant. *Foto: djd/Uniglas/Specklin*

Ein durchsichtiger Blickfang

Mit Glas besondere Akzente in der Innengestaltung setzen

Glas verleiht keineswegs nur Hausfassaden eine moderne und freundliche Optik. Auch in der Innengestaltung spielt das Baumaterial aus natürlichen Rohstoffen eine zunehmend wichtige Rolle.

Es ist zudem einfach zu pflegen, langlebig und dabei noch höchst vielseitig. Raumteiler und Ganzglastüren strukturieren das Zuhause, ohne Licht zu rauben. Transparente Treppenstufen und Brüstungen schaffen einen wertigen und freundlichen Look im Treppenhaus und bieten sich gerade bei Eigenheimen mit einer Galerie an. Ganzglasduschen verbinden ein hochwertiges Design mit hygienischen Vorteilen und der unkomplizierten Reinigung. Unter www.glass-at-home.de etwa gibt es im Internet zahlreiche Inspirationen für Neubau und Modernisierung, Fachbetriebe vor Ort beraten zu den verschiedenen Möglichkeiten. **djd**

„Architektur gestaltet Zukunft“

Der Tag der Architektur fand in diesem Jahr nur virtuell statt

Am 21. Juni fand der Tag der Architektur 2021 statt, der bundesweit unter dem Motto „Architektur gestaltet Zukunft“ stand. Dies ist heute aktueller denn je, da die Monate der Pandemie mit ihren Einschränkungen deutlich aufgezeigt haben, welche Bedeutung der gebauten Umwelt heute und in Zukunft zukommt.

„Architektur reflektiert den Geist der Zeit, in der sie entstanden ist, sie bietet aber auch die Chance, mit vielfältigen und neuen Konzepten die Zukunft zu gestalten“, erläutert Anne Katrin Bohle, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, in ihrem Grußwort zum diesjährigen Tag der Architektur.

Der Tag der Architektur steht dafür, einem möglichst großen Publikum die Bedeutung der gebauten Umwelt näher zu bringen. Anhand ausgewählter Projekte demonstriert der Berufs stand, dass das Bauen mit speziell ausgebildeten Fachleuten der beste Weg ist, um für Bauverantwortliche und die gesamte Gesellschaft ein nachhaltig positives Ergebnis zu erzielen.

Architektinnen und Architekten aller Fachrichtungen geben entscheidende Impulse für nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweisen. Dies zeigen auch die Projekte, die 2021 für den Tag der Architektur in Hessen von einem unabhängigen Expertengremium ausgewählt wurden. Die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) veranstaltet den Tag der Architektur immer am letzten Juni-Wochenende. Nach jetzigem Stand wird ein Besuch der Projekte vor Ort Pandemiebedingt in diesem Jahr nicht möglich sein, jedoch können alle Projekte virtuell auf den Baukultour-Seiten der AKH unter www.akh.de/baukultur/tag-der-architektur besichtigt werden.

Der beliebte Katalog mit der Kurz-Präsentation der Projekte wurde ebenfalls wie gewohnt veröffentlicht. Gegen eine Schutzgebühr von fünf Euro kann das Booklet bei der AKH per E-Mail an info@akh.de angefordert werden. Weitere Informationen zum Tag der Architektur stehen auf der Website der AKH unter akh.de zur Verfügung.

Der Tag der Architektur wurde erstmals 1995 durchgeführt. Gemeinsam mit Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen war Hessen seinerzeit Vorreiter bei der Konzeption und Durchführung dieser Veranstaltung, die schließlich bundesweit übernommen wurde. Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner präsentieren ein umfangreiches Programm und vermitteln so Beispiele guter Alltagsarchitektur. Jährlich wählen Fachleute die gezeigten Bauten und Objekte aus und stellen ein ausgewogenes Programm ganz im Zeichen der anspruchsvoll gebauten Umwelt zusammen. In den vergangenen Jahren nutzten jährlich rund 10.000 Besucher und mehr hessenweit dieses Angebot. **red**

Schulstraße 6
65824 Schwalbach
Tel.: 06196-508550
www.planergruppe-rob.de

ROB planergruppe
ARCHITEKTEN + STADTPLANER

HPH
HEFFELS ARCHITEKTEN

Kronberger Straße 3a
65812 Bad Soden a. Ts.
www.heffels-architektur.de

Mobil: 0172 6 82 10 38
Telefon: 06196 88 80 64
E-Mail: heffels@t-online.de

Beratung · Planung · Bauleitung

Auf der Suche nach Baumarten

Am 4. Juli findet wieder eine Führung durch das Arboretum statt

Aufgrund der aktuellen Lockerungen bietet das Forstamt Königstein wieder Veranstaltungen im benachbarten Arboretum Main-Taunus an. Am Sonntag, 4. Juli, findet eine Themenführung „Klimawandel: Unterwegs auf Baumartensuche“ an.

Vor Beginn der Corona-Pandemie waren die Themen Klimawandel und Waldschäden durch Dürre ein viel beachtetes Thema. Für die Forstleute ist es nach wie vor immens wichtig und keine leichte Aufgabe für die Wiederbewaldung der Schadensflächen geeignete klimarobuste Baumarten zu wählen. Dabei sind auch Arten im Gespräch, die im mediterranen Klima beheimatet sind und die in Deutschland nur gelegentlich in Parks vorkommen.

Auf einem Rundgang mit Förster Johannes Schwed lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Flaumeiche, Silberlinde, Manna-Esche, Hopfenbuche und Baumhasel kennen. Zusätzlich gibt es Erklärungen zu den Baumbestimmungsmerkmalen und zu den Besonderheiten der einzelnen Arten.

Die Themenführung findet von 14 bis 16 Uhr statt. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Kosten betragen fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 2. Juli per E-Mail an forstamt-koenigstein@forst.hessen.de unter der Angabe von Namen und einer Rufnummer möglich. Es gelten die jeweiligen Hygiene- und Abstandsregeln. **red**

Gut gedüngt zwischen Steinen. ***Pferdemist gibt bekanntlich einen guten Dünger für Erdbeerpflanzen ab. Die unverhoffte Ernte zwischen den Pflastersteinen auf dem Bürgersteig vor diesem Sossenheimer Anwesen im Riedrain lässt jedoch eher die Vermutung zu, dass - genau hier häufig zu beklagende - Hinterlassenschaften eines Hundes zu einem ungeahnten Erfolg geführt haben könnten. Wie jedoch die Pflanze an den Gartentorpfosten gekommen ist, bleibt ein Geheimnis.*** *Foto: Mingram*

Anni Markart
*14.10.1922 ✝ 11.05.2021

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung

Ihr habt mit ihr gelacht und euch gefreut
als sie noch lebte.
Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet,
als sie ging.
Ihr habt uns auf vielfältige Weise Eure
Anteilnahme bekundet und damit gezeigt,
daß Ihr sie geliebt habt.

Dafür danken wir herzlich

Josephine mit Reinhold
Andreas & Teresa

Ober-Ramstadt im Mai 2021

– ANZEIGEN –

Garten im Sommer

– ANZEIGEN –

Ein leichter Formschnitt verleiht Büschen und Hecken ein gepflegtes Erscheinungsbild. *Foto: djd/Stihl*

Sommerfrische für den Garten

Akku-Geräte sorgen im Handumdrehen für eine gepflegte Optik

„Terrassien“ dürfte das bevorzugte Urlaubsziel vieler Deutschen im Sommer 2021 lauten. Im heimischen Garten lässt es sich schließlich nach Herzenslust und ganz ohne Reisestress entspannen. Doch Hecken, Sträucher und Rasen freuen sich auch in den schönsten Wochen des Jahres über etwas Zuwendung, damit sie in Form bleiben.

Der Rasen erhält im Sommer regelmäßig einen Pflegeschnitt – dabei nicht zu kurz, aber häufiger mähen, lautet die Empfehlung des Stihl-Gartenexperten Jens Gärtner. „Sommerrasen sollte man insbesondere bei Hitze nicht auf weniger als fünf Zentimeter kürzen. Dann können die Gräser den eigenen Trieben noch Schatten spenden“, so der Experte weiter. Bequem mäht es sich mit einem akkubetriebenen Mäher. Mit ihnen kommen Freizeitgärtner flexibel und ohne Kabel voran. Zudem sind Akku-Geräte abgasfrei und leise, was auch die Nachbarschaft freut.

Rasenkanten werden mit einer Akku-Motorsense sauber gekürzt. Sie bändigt auch den Wildwuchs in schwer zugänglichen Bereichen. Zu den alltäglichen Aufgaben im Sommer gehört das Bewässern des Rasens, der Beete und der Kübelpflanzen. Empfehlenswert ist dabei ein kräftiger Schluck für das Grün, lieber seltener, dafür umso mehr Wasser geben. So bleiben Gräser, Hecken und Pflanzen in bester Sommerstimmung.

Damit auch Thuja, Liguster und Buchsbaum nicht zum Himmel wachsen, sind über den Sommer leichte Fassonschnitte sinnvoll. „In der warmen Jahreszeit sollten lediglich die Spitzen gekappt werden. Kräftige Rückschnitte sind in der Zeit von März bis September zum Schutz der Vogelwelt ohnehin untersagt“, unterstreicht Jens Gärtner. Um das Grün in Form zu halten, bietet sich eine akkubetriebene Strauchschere wie beispielsweise die Stihl HSA 26 an. Sie ist besonders leistungsfähig und ermöglicht ein abgasfreies und leises Arbeiten.

Zudem können Freizeitgärtner nach der Heckenpflege das Strauchmesser ganz ohne Werkzeug gegen das zwölf Zentimeter breite Grasmesser wechseln und anschließend gleich noch das überstehende Grün an Beeten oder die Rasenkanten kappen. Und noch ein Tipp: Wenn der Wildwuchs beseitigt ist, kann man frischen Rindenmulch auf den Beeten verteilen – das verleiht dem Garten sofort eine gepflegte Optik und schützt den Boden an sonnigen und heißen Tagen vor dem Austrocknen. **djd**

Immer die richtige Wassermenge

Beregnungssysteme versorgen Pflanzen immer punktgenau

Üppige Hecken, Beete und Rasenflächen bilden die grüne Seele eines jeden Outdoorbereichs und müssen regelmäßig und richtig gegossen werden. Smarte Bewässerungsanlagen sparen nicht nur Zeit ein, indem man auf mühsames Hantieren mit Gießkanne und Gartenschlauch verzichten kann.

Sie arbeiten auch ressourcenschonend, da sie den Feuchtigkeitshaushalt der Pflanzen automatisch regulieren und ihnen nur die Wassermenge zuführen, die auch tatsächlich benötigt wird. Im Vergleich zum Gießen per Hand können durch eine punktgenaue Beregnung mit effizientem Timing große Wassermengen eingespart werden. Mit Systemen von Rainpro lässt sich die Wasserversorgung im Garten ganz einfach via App steuern. Durch die individuelle Programmierung von Beregnungsintensität und -dauer wird gewährleistet, dass Blumen und Grünflächen weder überwässert noch zu wenig gegossen werden. Lachenbildung und Dörrflächen können somit vermieden werden.

Indem die automatische Beregnung spätabends, nachts oder in den frühen Morgenstunden stattfindet, wenn die Verdunstungsrate aufgrund der fehlenden Sonneneinstrahlung am geringsten ist, können zusätzliche Ressourcen eingespart werden. Die Rainpro-Systeme arbeiten durch den stetig weiterentwickelten Turbinenantrieb leise und effizient. Bewohner und Nachbarn bleiben ungestört.

Auch für Wetterumschwünge ist das System gerüstet: Der integrierte Sensor registriert spontane Sommergewitter oder ausbleibende Regenfälle und passt das Bewässerungsprogramm entsprechend an. Mehr zur intelligenten Gartenbewässerung gibt es unter www.rainpro.de sowie www.gardenplaza.de im Internet. **epr**

Opal Design Lux

Tagsüber Sonnenschutz – abends stimmungsvolle Beleuchtung

Genießen Sie Ihre Terrasse auch dann, wenn es dunkel wird – die **Opal Design Lux** mit integrierter Beleuchtung

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

Alles für Ihren Garten
Besuchen Sie uns!

Große Auswahl auf unseren Ausstellungsflächen:
· Stauden, Hecken, Sträucher, Formgehölze, Bäume und vieles mehr!
· Gartengeräte, Dünger, Substrate
· Kübel und Gefäße für Balkon und Terrasse
· Dienstleistungen rund um die Pflanze

069 373915
Silostraße 59–63, Frankfurt
ImmoGarten.